

Kreis Recklinghausen – 45655 Recklinghausen

An die Bewohner des Ortsteils Mersch
in Haltern am See

Informationen zur Errichtung von Grundwassermessstellen / Brunnen im Ortsteil Mersch

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit geraumer Zeit wird im Umfeld Ihrer Ortschaft die Qualität
des Grundwassers intensiv überwacht.

Dies erfolgt, da hier ausgehend vom Chemiepark Marl teilweise
Verunreinigungen im Grundwasser existieren. Das belastete
Wasser wird gefördert und im Chemiepark in speziellen Anlagen
gereinigt.

Um jegliche Beeinträchtigungen der Bürger von Mersch durch
verunreinigtes Grundwasser auszuschließen, wurden in der
Vergangenheit private Brunnen stillgelegt. Zudem hatte der
Kreis Recklinghausen für die Ortschaft Mersch im Jahr 2012 ein
Grundwassernutzungsverbot ausgesprochen. Dieses gilt nach
wie vor.

Die Überwachung der Grundwasserqualität sowie die Sanierung
von verunreinigtem Grundwasser ist eine sehr umfangreiche
Aufgabe, die einer genauen gutachterlichen Kontrolle unterliegt.

Hierbei wird dann auch geprüft, ob bestehende Maßnahmen
verbessert werden können. In diesem Rahmen ist nunmehr
geplant, das Netz der Grundwasserüberwachung durch weitere
Messstellen zu ergänzen und auch die Möglichkeit, die
Grundwasserförderung im Bereich südlich der Ortschaft Mersch
auszubauen.

Daher sollen nun weitere Messstellen / Brunnen erstellt werden.
Diese werden im Wesentlichen südlich von Mersch entlang einer

Datum:
25.08.2026

Fachdienst:
70,11

Gebäude:
Kreishaus
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Auskunft:
Herr Tigges
Zimmer Nummer: 3.309
Telefon:
02361 / 53- 5004
E-Mail:
l.tigges@kreis-re.de
Aktenzeichen 70.11 4309/69

Paketadresse:
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Telefonzentrale:
02361 53 0
E-Mail (zentral):
info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

Bankverbindung:
Sparkasse Vest RE
IBAN:
DE27 4265 0150 0090 0002 41
BIC:
WELADED1REK

gedachten Linie zwischen dem Oelder Weg/der ehemaligen Kläranlage und Winkels Kolk platziert. Darüber hinaus ist auch eine Messstelle im Bereich der Feldmarkstraße geplant. Diese besteht aus mehreren Pegelrohren, um das Grundwasser aus unterschiedlichen Tiefen beproben zu können.

Der Baubeginn der Gesamtmaßnahme ist für Anfang September 2026 geplant, wobei zuerst die Messstellen / Brunnen südlich von Mersch erstellt werden. Im Anschluss erfolgt der Bau der Messstelle im Bereich der Feldmarkstraße. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich im Frühjahr 2027 erfolgen. Wegen der angespannten Situation im Baugewerbe und der Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen, ist eine gewisse zeitliche Verzögerung jedoch nicht auszuschließen.

Nach Fertigstellung der einzelnen Pegelrohre an der Feldmarkstraße werden diese abschließend mit ebenerdigen Verschlusskappen versehen, sodass diese sich in die Umgebung einfügen.

Bei den Arbeiten wird insbesondere darauf geachtet, dass Belästigungen durch Staub und Lärm soweit es geht vermieden werden. Mit den Anliegern wird seitens der Evonik Operations GmbH direkt Kontakt aufgenommen, um eine Nachweisführung - für den unwahrscheinlichen Fall, dass im Zuge der Baumaßnahme Schäden an benachbarten Gebäuden auftreten - abzustimmen.

Insgesamt dienen die geplanten Arbeiten dazu, die Grundwassersituation im Ortsteil Mersch noch genauer beurteilen zu können und langfristig weiter zu verbessern.

Auftraggeber ist die Evonik Operations GmbH, die die Arbeiten in Abstimmung mit dem Kreis Recklinghausen durchführt.

Die genaue Lage der neuen Messstellen/ Brunnen können Sie dem beiliegenden Lageplan entnehmen.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen folgender Ansprechpartner von Evonik zur Verfügung:

Herr Dr. Olaf Breuer +49 151 52655367

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Tigges

